



Dorfkorporation Engelburg

Protokoll der Bürgerversammlung vom Freitag, 5. April 2024, 19.30 Uhr im Restaurant Freihof, Engelburg

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Amtsbericht 2023
3. Jahresrechnung 2023 und Budget 2024
4. Wahlen
5. Allgemeine Umfrage

Zur Korporationsversammlung kann der Präsident, René Förg, 61 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie 2 Gäste, Mario Wider als Rechnungsführer, Kurt Haas als Vertreter des Fachingenieurbüro Bau Haas AG, begrüßen. Speziell begrüsst er die anwesenden Vertreter von Behörden, öffentlicher Stellen und Körperschaften. Ebenfalls begrüsst er die VR und GPK Mitglieder, sowie ein ehemaliges Mitglied der GPK. Entschuldigt haben sich unsere GPK-Mitglieder Daniel Ochnser, Christoph Rusch und Noel Haid. Es gingen noch diverse andere Entschuldigungen ein, welche nicht namentlich erwähnt werden.

Stimmausweise total	2189
davon Anwesende	61
Stimmbeteiligung	2,78 %
Absolutes Mehr	31 Stimmen

Der Präsident stellt fest, dass die Korporationsversammlung rechtzeitig zweimal im Mitteilungsblatt der Gemeinde angekündigt wurde und die Stimmausweise, zusammen mit dem Amtsbericht, der Jahresrechnung 2023, dem Budget 2024 und den Wasser-Kurzinfos 2024 allen Stimmberechtigten im Korporationsgebiet fristgerecht zugestellt wurden.

Somit ist die Versammlung gesetzeskonform einberufen worden und der Präsident erklärt die Versammlung als eröffnet.

Der Präsident weist die Anwesenden darauf hin, dass das Protokoll 14 Tage nach der Versammlung im Internet aufgeschaltet ist und auch während 14 Tagen zur Einsicht bei der Ratsschreiberin Evi Fey aufliegt.

Der Präsident weist darauf hin, dass grundsätzlich die Wahlen und Abstimmungen (gemäss Korporationsordnung Art. 10 + 11 + 14) offen erfolgen.

Zur Traktandenliste sind keine Änderungsanträge eingegangen. Somit wird die Versammlung gemäss der veröffentlichten Traktandenliste durchgeführt.

Traktandum 1: Wahl der Stimmzähler

Der Präsident schlägt zur Wahl als Stimmzähler vor:

- Oberholzer Patrick, Schwendistrasse
- Edelmann Bernhard, Unterhalden

Die beiden Mitbürger werden ohne Gegenstimme gewählt.

Traktandum 2: Amtsbericht 2023

Der ordentliche Amtsbericht des Präsidenten wurde wie gewohnt in gedruckter Form zusammen mit den Stimmausweisen an die Stimmberechtigten von Engelburg verteilt. Der Präsident verzichtet wie jedes Jahr auf das Vorlesen des Berichtes.

R. Förg macht noch weitere Ausführungen zum vergangenen Jahr 2023.

Im vergangenen Jahr hat die DKE zwar bei den Investitionen stark gespart. Investitionen in die **Sicherheit** wurden trotzdem getätigt. Das heisst:

- Bei div. Quellschächten wurden die Deckel auf «abschliessbar» umgebaut.
- Die Teilerneuerung der zentralen Anlagensteuerung erfolgte.
- Die Umstellung der internen Kabelverbindung Reservoir Weid zur Betriebswarte Schönbüel von Kupfer auf Glas wurde realisiert.
- Die Alarmierung wurde modernisiert.

Im 2024 sind Anschaffungen zur Notstromversorgung der DKE vorgesehen.

Mit diesen Massnahmen ist die DKE auf einem aktuellen Stand was die Sicherheit betrifft.

Personell wurden im 2023 wichtige Weichen für die Zukunft gestellt.

Auf 1.1.2025 erfolgen einige Wechsel und Umstrukturierungen der personellen Besetzung.

- Paul Lienhard tritt nach 32 Jahren als Anlagewart aus dem VR aus.
- Evi Fey verlässt den VR nach 28 Jahren und wird die Funktion als Ratsschreiberin im Angestelltenverhältnis weiterführen.
- Bruno Eicher verlässt den VR und wird als Wasserwart im Angestelltenverhältnis seine Aufgaben wie bisher weiterführen.

Die Austritte von E. Fey und B. Eicher sind nicht freiwillig, diese erfolgen zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben, wonach ein VR-Mitglied nicht gleichzeitig zusätzliche Arbeiten für die DKE ausführen darf.

- Sveto Draganovic wechselt von der GPK in den VR und wird da zuständig für die Administration sein.
- Rico Fey wird den VR für den Bereich **Betrieb** ergänzen.
- Guido Rusch wird den VR für den Bereich **Anlagen** vervollständigen.
- Christoph Müller wird die GPK als zusätzliches **GPK-Mitglied** komplettieren.

Diese Wechsel erfolgen natürlich unter der Voraussetzung, dass diese im Traktandum 4 auch von ihnen, den Anwesenden, in den VR, bzw. in die GPK gewählt werden.

R. Förg informiert auch über den Wandel bei der RWSG. Die DKE ist da Aktionär und bezieht aktuell ca. 84 % des verteilten Trinkwassers.

Der Präsident spricht auch den «Wasserpreis» an. Der Preis besteht seit 1993 unverändert bei CHF 1.50 je m³. Mit den Erträgen können die Beschaffungskosten ab RWSG von neu CHF 1.35 m³ ab 1.1.24 sicher bezahlt werden. Für Rücklagen und Sanierungen, Investitionen etc. bleibt weiterhin aber kaum Geld übrig.

Der fixe Kostenanteil der laufenden Ausgaben beträgt bei der DKE zwischen 55-66 %, der Rest sind verbrauchsabhängige Kosten.

Der VR prüft die Situation laufend, eine Preiserhöhung wird aber kaum zu verhindern sein. Offen ist der Zeitpunkt, die Höhe und die Zusammensetzung.

Der Wasserbezugspreis für 2024 bleibt zurzeit unverändert bei CHF 1.50 m3(inkl.MwSt.).

Der Präsident R. Förg bedankt sich beim technischen Personal, welches sich durch Kontrollen etc. bemüht, die Verluste so klein wie möglich zu halten.

Ein Dank geht auch an alle Mitglieder des VR und der GPK, an den Fachingenieur und die weiteren Mitarbeiter für die stets kollegiale und gute Zusammenarbeit.

Der Dank geht auch an alle Anwesenden, die an den Geschehnissen der Wasserversorgung interessiert sind und an dieser HV teilgenommen haben.

Zum Schluss erwähnt der Präsident wie immer noch den Leitsatz der DKE:

«Wasser ist Gold wert, tragen wir ihm Sorge!»

Der Präsident bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Der Vizepräsident Paul Lienhard stellt den Amtsbericht zur Diskussion. Die Diskussion wird nicht genutzt.

Der Amtsbericht wird einstimmig mit Applaus genehmigt.

Traktandum 3: Jahresrechnung 2023 und Budget 2024

Der Präsident erteilt dem Rechnungsführer Mario Wider das Wort zur Erläuterung der Jahresrechnung.

Mario Wider kommentiert die allen Anwesenden vorliegende Jahresrechnung 2023 (Rechnung 2023 mit Investitionsrechnung 2023 Vermögensrechnung 2023 und Budget 2024).

Der Präsident stellt die Rechnung und das Budget zur Diskussion.

Die Diskussion wird nicht ergriffen.

Der Präsident bedankt sich bei Mario Wider für seine Ausführungen und erteilt das Wort Herr Benno Eberhard von der GPK.

Benno Eberhard verzichtet darauf den Bericht der Geschäftsprüfungskommission vorzulesen. Der Bericht ist im Amtsbericht veröffentlicht.

Die GPK ist an 2 Sitzungen zusammengekommen und hat festgestellt, dass alles den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Benno Eberhard bittet die Anwesenden, die Arbeit des VR mit Applaus zu bestätigen.

Herr Eberhard bittet die Anwesenden über folgende Anträge der Geschäftsprüfungskommission abzustimmen. Sie stellt folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2023 sei zu genehmigen.
Diese wird einstimmig mit Handerheben genehmigt.
2. Dem Budget 2024 sei zuzustimmen.
Das Budget wird einstimmig mit Handerheben genehmigt.

Herr Eberhard bedankt sich für die gute und saubere Arbeit beim Rechnungsführer Mario Wider und dankt auch dem Verwaltungsrat für die geleistete Arbeit.

René Förg bedankt sich bei Benno Eberhard und den Mitgliedern der GPK für ihre geleistete Arbeit.

Der Präsident stellt die Gewinnverwendung zur Diskussion und schlägt im Namen des VR vor, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden

Einlage in die Allgemeine Reserve CHF 27'739.98

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Traktandum 4: Wahlen

Dieses Jahr erfolgt die Neuwahl für 1.1.2025 bis 31.12.2028

Der VR besteht aus dem Präsidenten und 4 Mitgliedern.

Die Wahlen finden an der Bürgerversammlung statt.

Die GPK besteht aus 5 Mitgliedern.

Gewählt werden der Präsident einzeln, die 4 Mitglieder des VR zusammen und die 5 Mitglieder der GPK ebenfalls zusammen.

Wie bereits im Traktandum 2 informiert:

Paul Lienhard, Bruno Eicher und Evi Fey verlassen den VR.

Der Verwaltungsrat und die GPK-Mitglieder schlagen folgende Mitglieder für VR und GPK vor.

VR-bisher	René Förg	Präsident
	Martin Schalch	Financen/Vice
VR-neu	Rico Fey	Betrieb
	Guido Rusch	Anlagen
	Sveto Dragojevic	Administration
GPK-bisher	Benno Eberhard	Präsident
	Noël Haid	
	Daniel Ochsner	
	Christoph Rusch	
GPK-neu	Christoph Müller	

Die neu Nominierten stellen sich kurz vor.

Der Präsident fragt, ob es Einwände gegen die Nominierten gibt.

Es gibt keine Einwände.

Der Präsident übergibt das Wort an den Vize Paul Lienhard für die Wahl des Präsidenten.

Paul Lienhard schlägt René Förg für eine weitere Amtsperiode vor.

René Förg wird einstimmig durch Hand erheben gewählt.

René Förg übernimmt das Wort um die weiteren Wahlen durchzuführen. Er schlägt Martin Schalch als VR-Mitglieder bisher, Guido Rusch, Rico Fey und Sveto Dragojevic als VR-Mitglieder neu zur Wahl vor. Die Wahl erfolgt in Globo.

Die VR-Mitglieder werden in Globo mit Applaus gewählt.

Die GPK-Mitglieder, Benno Eberhard, Noël Haid, Daniel Ochsner, Christoph Rusch als GPK-Mitglieder bisher und Christoph Müller als GPK-Mitglied neu werden ebenfalls mit Applaus einstimmig gewählt.

Traktandum 5: Allgemeine Umfrage

R. Förg eröffnet die Umfrage.

Cornel Gähwiler: Bereits 2019 habe ich nach der Berechnung des Wasserpreises gefragt. Beim Studium des Jahresberichtes 2023 habe ich festgestellt, dass die Frage von 2019 bei der DKE ein Thema ist und erwarte, dass dieses Thema auch behandelt wird, ansonsten werde ich auf die HV 2025 einen offiziellen Antrag stellen.

Herr Gähwiler macht einige Ausführungen zur Berechnung.

René Förg nimmt Stellung und weist darauf hin, dass an der HV vom 31.3.23 detaillierte Ausführungen zum Anliegen von 2019 gemacht wurden. Fakt ist, dass in der gesamten Schweiz das mehrstufige Berechnungssystem mehrheitlich genutzt wird. Dieses mehrstufige System wird auch vom SVGW sowie vom Preisüberwacher empfohlen.

Um den Brandschutz gewährleisten zu können, müssen die Reservoirs, Leitungen etc. entsprechend angepasst, das heisst entsprechend dimensioniert sein, was vom Verbrauch unabhängige Aufwendungen von der DKE auch im Betrieb und Unterhalt erfordert.

R. Förg erwähnt auch die Stadt St. Gallen betreffend Preisgestaltung – in einer Stadt sind die Kosten für das Leitungsnetz wesentlich geringer als im ländlichen Engadina was auch einen etwas tieferen Wasserpreis ermöglichen kann. Auch St. Gallen kennt einen Grundpreis und einen Konsumpreis. Der durchschnittliche Preis (Konsum + Grundpreis) beträgt über CHF 3.00/m³.

Wie eine neue Preisgestaltung in Zukunft aussehen wird, kann heute noch nicht gesagt werden. Ob es am Schluss richtig ist, nur auf den Preis zu schauen, stellt der Präsident in Frage.

Michael Fuchs, Ebnetstrasse

Nach der Gebäudesanierung der 3 MFH an der Ebnetstrasse war die Rechnung der DKE aufgrund der Neuschätzung sehr hoch.

R. Förg informiert, dass nicht nur die DKE bei Neuschätzungen Gebühren entsprechend dem Reglement erstellt, sondern es werden auch zusätzlich die Gebühren von der Gemeinde für die Kanalisation etc. angehoben.

Benno Eberhard

¼ der Weltbevölkerung hat kein Wasser. Wir können den Hahn aufdrehen und das Wasser läuft. Dieser Luxus, jederzeit Trinkwasser haben, sollte uns auch etwas Wert sein.

Cornel Gähwiler

Er sieht keinen Kausalzusammenhang zwischen dem Liegenschaftswert und dem Wasserpreis. Je weniger Wasser er brauche, um so teurer wird der m³ im Schnitt.

R. Förg

Der VR ist laufend daran, den Wasserpreis zu überprüfen. Sollte dieser angepasst werden, muss dies erst vom Preisüberwacher genehmigt werden.

Cornel Gähwiler

Bei der Berechnung meines Wasserpreises für 2023 nach den Verrechnungen der DKE bezahlte ich im letzten Jahr Fr. 2.83 pro m³.

R. Förg

Wir nehmen die Anfrage zur Kenntnis und wie bereits informiert, ist der Wasserpreis für den VR laufend ein aktuelles Thema.

Vorschläge für ein gerechtes und faires Abrechnungssystem nimmt der VR natürlich gerne jederzeit entgegen.

Kurt Haas

Kurt Haas, Vertreter der Bau Haas AG meldet sich wie folgt zu Wort: Der Gebäudebeitrag hat sehr wohl einen direkten Bezug zum Wasserpreis, da auch der Brandschutz gewährleistet sein muss. Der Versicherungswert der Gebäude (z.B. Zeit- oder Neuwert) ist eine ideale Bezugsgrösse für einen Kostenbeitrag an die Infrastrukturkosten, wie Unterhalt der Hauptleitungen, Reservoirbau, etc..

R. Förg

Wie erwähnt, sind spezielle Reservoirbecken für den Brandschutz gebaut worden, dies als Löschwasserreserve.

Roland Fey

Damals, im 2019 habe ich mich mit dem Thema beschäftigt und die Preise anderer Gemeinden verglichen. Dabei habe ich festgestellt, dass die Preise bei unterschiedlicher Verrechnung überall ähnlich sind. Die Wasserrechnung zu bezahlen ist als Familienvater nicht das grösste finanzielle Problem.

Es werden keine weiteren Fragen mehr gestellt.

Die nächste HV findet am 4. April 2025 um 19.30 Uhr statt.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei allen Anwesenden.

Der Präsident fragt die Anwesenden nach ev. Vorbehalten oder Einwänden zur heutigen Versammlung. Es werden keine Einwände durch die Anwesenden angebracht.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 20.55 Uhr und lädt die Anwesenden zu einem Nachtessen ein.

Engelburg, 8. April 2024/fe**Dorfkorporation Engelburg**

Der Präsident:



Die Ratschreiberin:

